

INFO-BOX

Stichwort:

- Schmuggeln
- Bibeln
- Verstecken
- Geländespiel

Autor:

Dave Suter (19), Programmierer, ist gerne der böse Zollbeamte.

Schmuggeln erlaubt

«Ducken! Er kommt direkt auf uns zu! Schnell, sofort auf den Boden und keinen Ton mehr!» ... «Uff, er ist vorbei! Und jetzt schön langsam der Wand entlang!»



So oder ähnlich tönt es, wenn sich Schmuggler vor den Zollbeamten verstecken.

Bibelschmuggeln, ein Spiel mit Schmugglern, Zollbeamten und Bibeln. Am besten in einem Dorf spielbar.

Hintergrund

Ein böser Diktator hat in seinem Land alle Bibeln vernichten lassen. Um weiterhin evangelisieren zu können, brauchen die Christen aber Bibeln. Darum versuchen sie, möglichst viele Bibeln ins Land zu schmuggeln. Doch daran hat der Diktator bereits gedacht, und die Grenzen mit unzähligen Zollbeamten bewachen lassen.

Spielfeld

Bibelschmuggeln lässt sich am besten in einem Dorf spielen. Die Schmuggler finden dort viele Verstecke und meist auch einige interessante Schleichwege und trotzdem ist es für die Zollbeamten nicht besonders schwer, den Überblick zu behalten.

Auch ein dichter Wald wäre möglich, allerdings sind klare Grenzen sehr wichtig, damit sich niemand verlaufen kann.

Achtung, Verstecken, Los!

Bevor das Spiel beginnt, verteilen sich die Zollbeamten (Leiter) im Dorf an strategisch wichtigen Orten und bleiben das Spiel hindurch dort. Jeder durchsucht später die Kids nur an bestimmten Stellen, z.B. nur die Rucksäcke, nur Schuhe, Leiterinnen machen Leibesvisitationen bei Mädchen, Leiter bei den Jungs etc.

Ein Leiter «hilft» den Kids beim Schmuggeln, er verteilt am Anfang

die Bibeln und nimmt sie im Ziel wieder entgegen.

Zu Beginn des Spiels werden Gruppen von 4 – 6 Kids gebildet. Jede Gruppe erhält gleich viele Bibeln, wenn möglich verschiedene Grössen. Diese müssen nun so gut wie möglich unter den Kleidern, in den Schuhen oder Rucksäcken etc. versteckt werden. Sie müssen auch dort bleiben, dürfen also nicht irgendwo im Dorf vergraben oder weggeworfen werden. Allerdings dürfen die Bibeln unter den einzelnen Gruppenmitgliedern getauscht oder nach einer Durchsuchung an einem anderen Ort versteckt werden.

Die Gruppen starten in kurzen Intervallen von 1 – 2 Minuten. Sie müssen nun versuchen, möglichst viele Bibeln ins Ziel zu schmuggeln und dabei den Zollbeamten geschickt ausweichen.

Erwischt!

Sobald ein Zollbeamter einen Schmuggler entdeckt hat, ruft er ihn und seine gesamte Gruppe zu sich. Sobald die Schmuggler bei ihm sind, beginnt er mit seiner spezifischen Durchsuchung (Schuhe, Rucksack...). Falls er dabei auf eine Bibel stösst, wird diese sofort beschlagnahmt. Wenn der Zollbeamte fertig ist, lässt er die Gruppe weiterziehen.

Während ein Zollbeamter damit beschäftigt ist, eine Gruppe zu durchsuchen, stellt er für alle anderen keine Gefahr mehr dar. Er darf nicht «auf Vorrat» Gruppen zu sich rufen.

Falls sich eine Gruppe der Durchsuchung entzieht, indem sie davon rennt, bekommt sie Strafpunkte.

Geschafft!

Sobald eine Gruppe im Ziel ange-

kommen ist, werden die übrig gebliebenen Bibeln gewertet. Je nach Grösse der Bibel gibt es andere Punkte, für die Grössten natürlich am meisten, da diese im wahrsten Sinne schwer zu schmuggeln sind. Ein Spiel dauert je nach Grösse des Spielfeldes und der Anzahl Zollbeamter durchschnittlich eine knappe Stunde.

Varianten

Je nach Alter der Kids können diverse Varianten gespielt werden. Beispielsweise bewegen sich die Leiter im Spielfeld, oder nach einer bestimmten Zeit wird an anderen Orten nach den Bibeln gesucht.

Tipps

Die Zollbeamten bestimmen das Spiel. Je nach Spielstärke einer Gruppe sollte vielleicht mal das eine oder andere Auge zugeedrückt werden.

Einige Gruppen sind vielleicht ganz schlau und marschieren am Rande des Dorfes und begegnen dadurch keinem Zollbeamten, hier könnte ein mobiler Beamte eine Hilfe sein.

Unbedingt darauf achten, dass bei Leibesvisitationen Mädchen nur von Leiterinnen und Jungs nur von Leitern durchsucht werden!

Material

- unterschiedlich grosse Bibeln, am besten aus Holz
- Rucksäcke, Bauchtaschen etc. als Verstecke